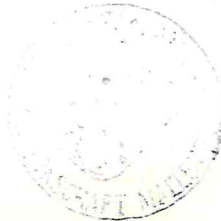


Gemeinde

Verfahrensvermerke

- a) Die Bürgerbeteiligung gemäß ~~§ 3 Abs. 1 BauGB~~ ~~§ 2a Abs. 2 BBauG~~ mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ~~30.06.1987~~ hat in der Zeit vom ~~26.08.1987~~ bis ~~07.10.1987~~ stattgefunden.

~~Maitenbeth~~, den ~~7. März 1990~~
(Gemeinde)

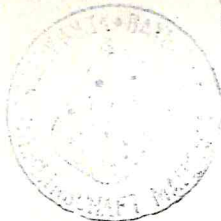


~~Arber~~
(Bürgermeister)

- b) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom ~~28.04.1987~~ die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am ~~30.04.1987~~ ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom ~~12.04.1989~~ wurde mit der Begründung gemäß ~~§ 2a Abs. 6 BBauG~~ in der ~~§ 3 Abs. 2 BauGB~~ Zeit vom ~~01.08.1989~~ bis ~~12.09.1989~~ öffentlich ausgelegt.

~~Maitenbeth~~, den ~~7. März 1990~~
(Gemeinde)



~~Arber~~
(Bürgermeister)

- c) Die Gemeinde Maitenbeth hat mit Beschluß des Gemeinderats vom ~~12.12.1989~~ den Bebauungsplan gem. § 10 ~~BauGB~~ in der Fassung vom ~~27.02.1990~~ als Satzung beschlossen.

~~Maitenbeth~~, den ~~7. März 1990~~
(Gemeinde)



~~Arber~~
(Bürgermeister)

- d) Das Landratsamt Mühldorf a. Inn hat mit Bescheid vom 11.6.1990 bestätigt, daß der Bebauungsplan keine Rechtsvorschriften verletzt.

Mühldorf a. Inn, den 18.9.1990 Landratsamt Mühldorf a. Inn



~~Rambold~~
Landrat

e) Die Genehmigung des Bebauungsplans wurde am 19.6.90...
gemäß § 12 ~~BauGB~~ ^{ange} ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungs-
plan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen
Dienststunden in *..... zu jedermanns Einsicht be-
reitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft
gegeben. **den Amtsräumen der Verwaltungsgemeinschaft*

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Rechtsfolgen des ~~§ 44~~ ^{§ 46 Abs 3 S.1+2} sowie des ~~§ 155a BauGB~~ ^{§ 215 Abs 1 BauGB} ist
hingewiesen worden.

....., den 20. Aug. 1990
(Gemeinde)



A. Weber
(Bürgermeister)